



Condor Gold plc
7/8 Innovation Place
Douglas Drive
Godalming
Surrey
GU7 1JX

12. Oktober 2022

Condor Gold PLC
(„Condor“, „Condor Gold“ oder das „Unternehmen“)

Jim Mellon zum Chairman von Condor Gold ernannt

Condor Gold PLC (AIM: CNR, TSX: COG – <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/condor-gold-plc/>) gibt bekannt, dass Jim Mellon am 11. Oktober 2022 zum Non-Executive Chairman von Condor Gold ernannt wurde. Jim fungiert seit mehreren Jahren als Non-Executive Director und ist mit einem Aktienbesitz von 18,7 % der größte Aktionär von Condor Gold. Mark Child fungiert weiterhin als Chief Executive Officer von Condor.

Chairman Jim Mellon sagte:

„Ich freue mich, dass ich von meiner Position als Non-Executive Director zum Chairman von Condor Gold befördert wurde – einem Unternehmen, in dem ich bereits seit mehreren Jahren als Director fungiere. Nach der kürzlich erfolgten Veröffentlichung einer positiven bankfähigen Machbarkeitsstudie für das vollständig genehmigte Projekt La India freue ich mich darauf, weiterhin mit Mark Child, dem CEO, zusammenzuarbeiten, um den Wert dieser baubereiten Goldmine für alle Aktionäre zu maximieren und den weiteren Weg zu bestimmen, wenn das Projekt in die Bauphase übergeht.“

- Ende -

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

Condor Gold plc	Mark Child, Chairman und CEO +44 (0) 20 7493 2784
Beaumont Cornish Limited	Roland Cornish und James Biddle +44 (0) 20 7628 3396
SP Angel Corporate Finance LLP	Ewan Leggat +44 (0) 20 3470 0470
H&P Advisory Limited	Andrew Chubb und Nilesh Patel +44 207 907 8500
Adelaide Capital (Investor Relations)	Deborah Honig +1-647-203-8793

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Condor Gold Plc:

Condor Gold Plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und erlangte im Januar 2018 darüber hinaus die Notierung an der TSX. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

In Übereinstimmung mit dem CIM-Code wird ein NI 43-101-konformer technischer Bericht, der die Ergebnisse der Feasibility Study („FS“) 2022 zusammenfasst, die zuvor gemeldete Preliminary Economic Assessment ("PEA") ersetzen, die in dem im Oktober 2021 auf SEDAR eingereichten technischen Bericht präsentiert wurde. Der technische Bericht für die FS 2022 wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Bekanntgabe veröffentlicht werden.

Die vorangegangene vorläufige Wirtschaftlichkeitsbewertung, über die Condor am 25. Oktober 2021 berichtete, betrachtete das erweiterte Projekt einschließlich der Ausbeutung der Mineralressourcen in Verbindung mit den Lagerstätten La India, Mestiza, America und Central Breccia. Die PEA aus dem Jahr 2021 wies einen Nettogegenwartswert (NPV) von 418 Mio. US\$ nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IRR von 54 % und einer Amortisationsdauer von 12 Monaten auf, wobei ein Goldpreis von 1.700 US\$ pro Unze und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 150.000 Unzen Gold in den ersten neun Jahren der Goldproduktion angenommen wurde. Die Tagebaupläne wurden ausgehend von den geplanten Gruben optimiert, wobei höhergradiges Gold gefördert wurde, was zu einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 157.000 Unzen Gold in den ersten zwei Jahren aus Tagebaumaterial und einem aus dem Cashflow finanzierten Untertagebau führte. Die im technischen Bericht 2021 enthaltene Mineralressourcenschätzung und die damit verbundene vorläufige Wirtschaftlichkeitsbewertung werden als historische Schätzung im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") betrachtet, und das Unternehmen betrachtet die historische Mineralressourcenschätzung und die damit verbundenen Studien nicht als aktuell. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die historische Mineralressourcenschätzung und die vorläufige wirtschaftliche Bewertung für die weitere Erschließung des Projekts La India von Bedeutung sind.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung („UG“) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagestonnen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India („Projekt La India“) erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau in Nicaragua. Condor hat eine neue SAG-Mühle erworben, die größtenteils in Nicaragua eingetroffen ist. Die Abholzung und die Vorbereitung des Geländes sind bereits weit fortgeschritten.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 Unzen Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold.

Haftungsausschluss

Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

Qualifizierte Sachverständige

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheate, P.Geol., einem Director von Condor Gold plc, und Gerald D. Crawford, P.E., dem Chief Technical Officer von Condor Gold plc, geprüft, verifiziert und genehmigt; die beide „qualifizierte Personen“ gemäß NI 43-101 sind.

Technische Informationen

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Offenlegungen wissenschaftlicher oder technischer Natur wurden von den qualifizierten Personen überprüft, die für die jeweiligen Komponenten der FS 2022 verantwortlich sind, wie unten definiert:

- Im Namen von SRK: Dr. Tim Lucks von SRK Consulting (UK) Limited, Herr Fernando Rodrigues und Herr Ben Parsons von SRK Consulting (U.S.) Inc. übernimmt Herr Parsons die Verantwortung für die Mineralressourcenschätzung, Herr Fernando Rodrigues für die Mineralreservenschätzung sowie die Tagebaustudie und den Produktionsplan und Dr. Lucks für die Aufsicht über die übrigen technischen Disziplinen von SRK.
- Im Namen von Hanlon: Mike Rockandel für das Prozessdesign und die Projektinfrastruktur sowie die entsprechenden Betriebs- und Kapitalkosten.
- Im Namen der Tierra Group: Justin Knudsen P.E. für das Abfallmanagement der Abraumhalden und den Entwurf der Wasserdämpfungsstruktur von La Simona.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne, prognostizierte Kapital- und Betriebskosten, Lebensdauer der Mine und Produktionsraten, Metall- oder Mineralgewinnungsschätzungen sowie Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen beim Projekt La India. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „wollen“, „antizipieren“, „planen“, „fortsetzen“, „Strategien“, „schätzen“, „erwarten“, „projizieren“, „vorhersagen“, „Potenzial“, „anpeilen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „potenziell“, „könnte“, „möglicherweise“, „wird“ und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensyste; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung und Ressourcen; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jährlichen Informationsrundsreiben des Unternehmens vom 31. März 2022 für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!